



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



DICHTUNGSPFLEGE

Überarbeitet am: 19.12.2022

ABSCHNITT 1:
Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator** Dichtungspflege
Materialnummer: 120901
UFI: PWTS-AAQE-M00K-EG61
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendung des Stoffs/des Gemischs Antihafmittel, Beschichtungsmittel.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Firmenname: KAPICA SP. Z O.O. SP. K.
Straße: ul. Strzelecka 7
Ort: PL-47-120 Zawadzkie
Telefon: +48 77 46 22 370
E-Mail: kapica@kapica.com
Ansprechpartner für Informationen: Tomasz Kukurowski
E-Mail: bhp@kapica.com
Internet: www.kapica.com
- 1.4. Notrufnummer:** +48 77 46 22 370 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2:
Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.
- 2.2. Kennzeichnungselemente** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Signalwort: Achtung
Piktogramme:
- 
- Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische
EUH208 Enthält Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
- 2.3. Sonstige Gefahren** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3:
Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil |
|----------|---|-----------|
| | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | |
| | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl-derivate, Verbindungen mit Triethanolamin | 1 - < 5 % |
| | 939-464-2 01-2119971970-28 | |
| | Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H314 H318 H412 | |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial | < 0,1 % |
| | 203-856-5 605-022-00-X | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1A, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H330 H301 H314 H318 H334 H317 H335 H400 H411 EUH071 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|----------|--|--|-----------|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| | 939-464-2 | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | 1 - < 5 % |
| | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2925 mg/kg | | |
| 111-30-8 | 203-856-5 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial | < 0,1 % |
| | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 200 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 0,5 - < 5 Aquatic Acute 1; H400: M=1 | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Umgebung räumen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7:
Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Antihafmittel, Beschichtungsmittel.

ABSCHNITT 8:
Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-30-8 | Glutaral | 0,05 | 0,2 | | 2 (I) | |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--|--|----------------|------------|------------------------|
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 5,29 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 4,1 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1,2 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,01 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,58 mg/kg KG/d |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandiall | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 0,5 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,25 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|--|--------------|
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | | |
| | Süßwasser | 0,268 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,268 mg/l |
| | Meerwasser | 0,027 mg/l |
| | Meeressediment | 8,1 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 7 mg/l |
| | Boden | 35 mg/kg |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandiall | |
| | Süßwasser | 0,0025 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,006 mg/l |
| | Meerwasser | 0,00025 mg/l |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 0,8 mg/l |
| | Boden | 0,209 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Augens-/Gesichtsschutz Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.
- Handschutz Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
- Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung
Es liegen keine Informationen vor.
- Thermische Gefahren
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Freisetzung in die Umwelt vermeiden.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | weißlich |
| Geruch: | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | 7,5 - 8 °C |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | > 35 °C |
| Entzündbarkeit | |
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | > 101,1 °C |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | sehr gut löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte: | 1,00 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Partikeleigenschaften: | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Dynamische Viskosität: 10 mPa·s

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|-----------|------------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode | |
| | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 2925 | Ratte | Hersteller | OECD 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Kaninchen | Hersteller | OECD 402 |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 200 | Ratte | Hersteller | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Kaninchen | Hersteller | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 0,05 mg/l | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--|---------------|--------|---------|--|------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h][d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 5,7 | 96 h | <i>Danio rerio</i> (Zebraabräbling) | Hersteller |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l | > 56,2 | 72 h | <i>Desmodesmus</i> <i>subspicatus</i> | Hersteller |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 10,6 | 48 h | <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh) | Hersteller |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | 0,63 | 196 d | <i>Pimephales promelas</i> (Dickkopflritze) | Hersteller |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial | | | | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l | 0,6 | 72 h | <i>Desmodesmus subspicatus</i> | Hersteller |
| | Algtoxizität | NOEC mg/l | 0,025 | 3 d | Hersteller | Hersteller |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|----------|--|------|----|------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | | | |
| | OECD 301E | 100% | 28 | Hersteller |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial | | | |
| | OECD 301A | 73% | 9 | Hersteller |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 306 | 73% | 28 | Hersteller |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--|---------|
| | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | 1,5 |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial | 0,333 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. **UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. **Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. **Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.5. **Umweltgefahren** UMWELTGEFÄHRDEND: Nein
- 14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Es liegen keine Informationen vor.
- 14.7. **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59): Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50 \text{ kg/h}$: Konz. 50 mg/m^3
< 2 %Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0,10 \text{ kg/h}$: Konz. 20 mg/m^3
Anteil: < 0,1 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

| | |
|---------|--|
| CLP: | Classification, labelling and Packaging |
| REACH: | Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals |
| GHS: | Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals |
| UN: | United Nations |
| CAS: | Chemical Abstracts Service |
| DNEL: | Derived No Effect Level |
| DMEL: | Derived Minimal Effect Level |
| PNEC: | Predicted No Effect Concentration |
| ATE: | Acute toxicity estimate |
| LC50: | Lethal concentration, 50% |
| LD50: | Lethal dose, 50% |
| LL50: | Lethal loading, 50% |
| EL50: | Effect loading, 50% |
| EC50: | Effective Concentration 50% |
| ErC50: | Effective Concentration 50%, growth rate |
| NOEC: | No Observed Effect Concentration |
| BCF: | Bio-concentration factor |
| PBT: | persistent, bioaccumulative, toxic |
| vPvB: | very persistent, very bioaccumulative |
| ADR: | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) |
| RID: | Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail |
| ADN: | European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures) |
| IMDG: | International Maritime Code for Dangerous Goods |
| EmS: | Emergency Schedules |
| MFAG: | Medical First Aid Guide |
| IATA: | International Air Transport Association |
| ICAO: | International Civil Aviation Organization |
| MARPOL: | International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships |
| IBC: | Intermediate Bulk Container |
| VOC: | Volatile Organic Compounds |
| SVHC: | Substance of Very High Concern |

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|---------------------|----------------------|
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|---|
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| EUH208 | Enthält Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)